Gemeinde Burgdorf

IV / Lü

P r o t o k o l l

KU Burgd/013

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Sport der Gemeinde Burgdorf am Montag, den 21.10.2019, von 20:00 Uhr bis 21:44 Uhr im Pfarrhaus der ev. Kirche, Hauptstraße 11, Burgdorf

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
Pollok, Reinhardt

Ratsmitglied
Löhr, Norbert — Vertretung für Herrn Martin Friedrichs
Schneemann, Michael
Söchtig, Christian
Sonnemann-Pröhl, Astrid

Bürgervertreter/in
Ohlendorf, Irmgard
Riechelmann, Angelika

Protokollführer(in)
Lüer, Ingo

Abwesend:

Ratsmitglied
Friedrichs, Martin

Öffentliche Sitzung
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:44 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung
Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses für Kultur Soziales und Sport

AV Pollok begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Sprecher beantragte darauf hin, dass der
TOP 6 "Sachstandsbericht: Medizinische Versorgung in der Gemeinde Burgdorf"
von der Tagesordnung abgesetzt wird, da aktuell lediglich über einen Besuch bei der Kassenärztlichen Vereinigung berichtet werden kann.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1

TOP 6 der heutigen Sitzung wird von der Tagesordnung abgesetzt.

2. Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Sport vom 03.07.2019

BS: -einstimmig beschlossen-

Das Protokoll der 12. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Sport vom 03.07.2019 wird ohne Änderungen beschlossen.

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Markttage in der Gemeinde Burgdorf

Frau Manuela Wlodkowski erkundigte sich, warum die Markttage im Ortsteil Burgdorf nicht dauerhaft fortgesetzt werden. Diese haben sich als Treffpunkt für Jung und Alt erwiesen und sollten sich auch für die Marktbeschicker finanziell gelohnt haben.

RM Pollok wies auf den vorbereitenden und begleitenden Aufwand der Markttage hin, sowie auf die Tatsache, dass eine unbefristete Genehmigung der Markttage auch zu einer dauerhaften Durchführung verpflichten. Aus Sicht der Gemeinde plant man über die Wintermonate keine Markttage, da die Gefahr besteht, dass die Marktbeschicker fernbleiben. Nicht alle Marktbeschicker sind auf widrige Witterungsverhältnisse eingestellt. Auch ist zu beachten, dass bei widrigen Witterungsverhältnissen die Gaststätte zur Traube nicht immer als Ort zum Ausweichen zur Verfügung steht.

Von Seiten der Gemeinde plane man, dass im Jahre 2020 die Markttage monatlich von April bis Oktober stattfinden sollen.

RM Löhr ergänzte, dass die dauerhafte Durchführung von Markttagen auch eine Infrastruktur voraussetzt, bspw. die Installation eines Stromkastens zur Versorgung der Marktbeschicker. Hierüber müsse man als Gemeinde entscheiden, wenn es sich zu einer regelmäßigen Veranstaltung entwickeln soll, da nicht immer die Stromversorgung über die Gaststätte vorausgesetzt werden kann. Zu diskutieren ist auch, ob nicht ganzjährig die Markttage durchgeführt werden.

RM Sonnemann-Pröhl erläuterte, dass verschiedene Marktbeschicker auch nur saisonbedingt Produkte anbieten könnten. Zu überdenken wäre, ob man im Monat November nochmals eine Abschlussveranstaltung durchführt, um zu kommunizieren, dass die Markttage im Jahre 2020 fortgesetzt werden. Die Sprecherin bewertete den Redebeitrag der Einwohnerin dahingehend positiv, dass man die Pause bei der Durchführung der Markttage seitens der Bevölkerung bedauert.

BV Riechelmann hielt es für wichtig, dass man in der Bevölkerung darüber informiert ist, dass und warum man eine Winterpause bzgl. der Markttage durchführt.

BSE: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1

Die Gemeinde Burgdorf veranstaltet im Jahr 2020 im Zeitraum April bis Oktober 2020 monatlich stattfindende Markttage im Ortsteil Burgdorf.

Erforderliche Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

4. Sachstandsbericht: Internetauftritt der Gemeinde

AV Pollok verwies darauf, dass bereits eine Arbeitsgruppe Internetauftritt der Gemeinde gebildet wurde und dass der Kommunale Schadenausgleich Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde reguliert. Herr Uwe Flegel hat sich zur Pflege der Internetseiten bereit erklärt.

RM Sonnemann-Pröhl hob hervor, dass folgende Inhalte auf der eigenen Domain der Gemeinde dargestellt werden sollen:

- Vorzüge der Gemeinde
- Aktuelles aus der Gemeinde
- Baugebiete und Gewerbeansiedlungen
- Veranstaltungskalender
- Unterstützung bei der Arztsuche

Die Internetseite der Samtgemeinde sollte bzgl. der Angaben zu der Gemeinde Burgdorf mittels Verknüpfung auf die Domain der Gemeinde verweisen.

RM Söchtig vertrat die Ansicht, dass die der Einladung anliegende Variante einer Visitenkarte nicht geeignet ist und man einen Auftritt gem. dem weiteren Angebot der Firma Giria **(sh. Anlage zum Protokoll)** anstreben sollte.

Verw.-Ang. Lüer wies darauf hin, dass dann inhaltliche Beiträge sowohl auf der Internetseite der Samtgemeinde als auch der Gemeinde gepflegt werden würden (z.B. Bekanntmachungen), was zu Redundanzen führt, da die Gefahr besteht, dass abweichende Informationen dargestellt werden. Derzeit werden die Veranstaltungen aller Mitgliedsgemeinden auf der Seite der Samtgemeinde eingepflegt und dargestellt. Es würde in Teilen auf die Domain der Gemeinde verlinkt werden und somit keine einheitliche Darstellung auf den Seiten der Samtgemeinde mehr erfolgen. Ferner wären Bekanntmachungen der Samtgemeinde und der Gemeinde sowie aktuelle Mitteilungen für Burgdorf von der Samtgemeinde an den Redakteur des Gemeindeauftritts zu senden. Bei Zuständigkeiten der Samtgemeinde müsste hingegen von der Gemeinde auf den Aufgabenkatalog der Samtgemeinde verwiesen werden.

Nachdem AV Pollok Herrn Flegel das Wort erteilte, wies dieser deutlich darauf hin, dass das Grundgerüst des Gemeindeauftritts stehen müsse und er lediglich die laufende Pflege der Seiten übernehmen könne, wobei die textliche Aufbereitung der laufenden Beiträge durch eine andere Person sicherzustellen sei.

BSE: -einstimmig-

Die Gemeinde Burgdorf erteilt der Firma GIRIA GmbH, Lindenstraße 23, 38271 Baddeckenstedt auf der Basis des Angebotes vom 10.10.2019 den Auftrag zur Erstellung eines eigenen Internetauftritts der Gemeinde Burgdorf zu einmaligen Kosten von ca. 1.190 € zzgl. der monatlichen Hostingkosten von ca. 6,55 €.

Entsprechende Haushaltsmittel werden beim PSK 11120.443101 in 2019 überplanmäßig bereitgestellt.

5. Sachstandsbericht: Analyse der durchgeführten Markttage

AV Pollok verwies darauf, dass die Thematik bereits unter dem TOP Einwohnerfragestunde behandelt wurde.

6. Sachstandsbericht: Medizinische Versorgung in der Gemeinde Burgdorf

TOP wurde von der TO abgesetzt.

7. Durchführung der Seniorenweihnachtsfeiern im Jahre 2019/2020

AV Pollok berichtete, dass der MGV Burgdorf anstelle des Gem. Chores Nordassel die Senioren-Weihnachtsfeier am 08.12. begleiten wird.

BSE: -einstimmig-

Am Sonntag, 13.12.2020 findet die Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde für die Ortsteile Berel, Burgdorf, Hohenassel und Nordassel in Burgdorf, Gasthaus Zur Traube statt.

Am Donnerstag 10.12.2020 findet die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde des Ortsteils Westerlinde im Dorfgemeinschaftshaus statt.

8. Durchführung des Neujahrsempfangs 2020

AV Pollok verwies auf den anvisierten Termin, wobei Themenschwerpunkte (bspw. auch der Internetauftritt) bis zur Versendung der Einladungen noch festzulegen sind. Der einzuladende Teilnehmerkreis soll dem der letzten Veranstaltung entsprechen.

BSE: -einstimmig-

Die Gemeinde Burgdorf veranstaltet am 11.01.2020 von 10:30 bis 14:00 Uhr in der Gastwirtschaft Zur Traube in Burgdorf einen Neujahrsempfang.

9. Neufassung der Richtlinien für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit

RM Löhr hielt es für sinnvoll, dass die Beschlussempfehlung dahingehend ergänzt wird, dass eine Anpassung des finanziellen Beitrags zur hauptamtlichen Jugendpflege der Samtgemeinde nur erfolgen soll, wenn alle Mitgliedsgemeinden einer Anpassung des Betrages in der vorgesehenen Höhe zustimmen.

BSE: -einstimmig-

Die vorliegende Neufassung der Richtlinien der Gemeinde Burgdorf für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit wird mit Gültigkeit zum 01.01.2020 unter dem Vorbehalt beschlossen, dass auch die übrigen Mitgliedsgemeinden einer Erhöhung des Zuschusses an die hauptamtliche Jugendpflege in der vorgesehenen Höhe zustimmen.

10. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

BSE: -einstimmig-

Es werden für das Haushaltsjahr 2020 Haushaltsmittel veranschlagt:
1. PSK 31511.427106 (Seniorenveranst.) 2.500 €
2. PSK 36210.427108 (Rastiland etc.) 2.500 €
3. PSK 36210.427112 (Kinderkarneval): 500 €

11. Mitteilungen

11.1. Medizinische Versorgung in der Gemeinde Burgdorf

AV Pollok erinnerte an den Besuch bei der Kassenärztlichen Vereinigung Braunschweig aufgrund der Tatsache, dass noch immer kein Allgemeinmediziner in der Gemeinde Burgdorf praktiziert.

Es wurde dort erklärt, dass es mit der KVN keine Probleme gäbe, wenn ein Allgemeinmediziner eine Praxis in der Gemeinde eröffnen will, soweit die persönl. Voraussetzungen erfüllt sind und dieses auch von der KVN unterstützt wird. Auch wurden neue Möglichkeiten der Dependancen bei der Praxiseinrichtung diskutiert. Für diese Tätigkeiten können auch Ärzte gewonnen werden, die nicht in einer Praxis arbeiten, sondern bspw. in einem Krankenhaus. Auf die Frage der erforderlichen Räumlichkeiten sollte man eingehen, sobald sich ein Arzt gefunden hat. Zu berücksichtigen ist, dass die Bedarfsplanungen bei der KVN halbjährlich und demnächst im Dezember 2019 anstehen. Das Gebiet mit der Gemeinde Burgdorf hat lt. der KVN einen Versorgungsgrad von 97%. In den Versorgungsgrad fließt nunmehr aber auch der Bevölkerungsanteil der Zuwanderer ein, der dort bislang keine Rolle spielte.

RM Sonnemann-Pröhl ergänzte, dass die Situation dadurch dringlich wird, dass die Praxis Dr. Hillmer im Jahr 2020 verkauft werden soll. Die Praxis wird durch einen Psychologen weiter genutzt. Andere Praxen nehmen oftmals keine Patienten mehr auf. Dort, wo Ärzte neu ihre Praxen errichten, ist die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln schwierig. Zu dem Problem äußerte die KVN, dass man sich als Gemeinde attraktiv machen sollte, was mit einem eigenen Internetauftritt beginnt und wo eine Verknüpfung mit der Seite der KVN erfolgen könnte. Zeitgemäß für eine Arztsuche ist bspw. die Beauftragung eines Head-Hunters oder die Schaffung von Praxis-Räumen, wofür die Bereitstellung von Haushaltsmittel erforderlich ist. Die Attraktivi-

tät der Gemeinde macht auch die ärztliche Versorgung aus. Dieser Punkt steht in der Prioritätenliste der BfB-Fraktion ganz oben.

Laut Bedarfsermittlung bestehen in einem Radius von 10 km um die Gemeinde Burgdorf herum 9 Arztpraxen, mit 15 Hausärzten wobei 4 der Ärzte älter als 68 Jahre sind. Schwierig wird die Situation im Rahmen der Erreichbarkeit im Wege des ÖPNV, zumal eine Umverteilung der Patientenströme dadurch entstehen wird, dass einige Arztpraxen geschlossen werden.

RM Söchtig wies auf die besondere Situation der Gemeinde an der Grenze zum LK Hildesheim hin, insbesondere das mangelnde Angebot beim ÖPNV, so dass der Blick Richtung Salzgitter gerichtet sein sollte. Der Sprecher gab zu bedenken, ob man nicht auch den Blick darauf richten sollte, dass die vorhandenen und etablierten Arztpraxen des näheren Umfelds durch weitere Ärzte verstärkt werden könnten, um eine bessere ärztliche Versorgung bzw. eine höhere Attraktivität zu erreichen. Hier könnte auch BUMO ins Spiel kommen, um die Bevölkerung dorthin zu transportieren. Zu beachten ist auch, dass zum Zeitpunkt der Neuansiedlung eines Arztes nicht zwangsläufig die Situation eintritt, dass Einwohner von ihrem bisherigen Arzt abwandern. RM Sonnemann-Pröhl ergänzte hierzu, dass im Bereich der Stadt Salzgitter 7 Arztstellen frei sind. Der Trend bei den Ärzten geht derzeit in Richtung einer Anstellung als Arzt anstelle der eigenverantwortlichen Führung einer Arztpraxis.

AV Pollok ergänze, dass man den Vorschlag von RM Söchtig derzeit verfolgt. Die Ansiedlung eines neuen Arztes im Gemeindegebiet dürfte sich schwierig gestalten. Vielmehr sieht man Chancen im Wege der Gewinnung von Assistenzen in den bestehenden Praxen, um dort Teamarbeit zu ermöglichen.

11.2. Einrichtung von Blühstreifen

Auf Hinweis der BV Riechelmann erklärte RM Söchtig, dass Anpflanzungen im Rahmen des "Braunschweiger Modells" aus seiner Sicht eine gute Sache sind. Im Rahmen dieses Programms des Landkreises würde es sich anbieten Anpflanzungen bspw. an der Straße zwischen Nordassel und Burgdorf vorzunehmen.

11.3. Veranstaltungskalender der Gemeinde für das Jahr 2020

RM Löhr wies darauf hin, dass die Veranstaltungen der Kyffhäuserkameradschaft Berel für 2020 feststehen und er diese der Samtgemeinde zur Aufnahme in den Veranstaltungskalender der Gemeinde zukommen lassen wird.

AV Pollok ergänzte, dass man die Vereine zur Nennung der Termin in 2020 auffordern wird und das weitere Verfahren abgesprochen wird.

11.4. Bürgerfrühstück in der Gemeinde

AV Pollok wies darauf hin, dass das Bürgerfrühstück am 17.05.2020 in Nordassel stattfinden soll.

12. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen vor.

13. Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Reinhardt Pollok
Vorsitzender

Ingo Lüer
Protokollführer